

Steckbrief



Projektträger und Standort:

Stadt Singen (Hohentwiel)

Name des Präventionsnetzwerks:

KiJu-Karte / Netzwerk Singener Wegweiser*innen

Zeitraum der Förderung mit Landesmitteln: 2018-2021

Das ist unser Ziel:

Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche aus armen Familien ermöglichen:
„Teilhabe darf nicht am Geld scheitern!“

Darauf liegt unser Fokus:

- Attraktive und vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Freizeit und Bildung zu vergünstigten Preisen schaffen.
- Ein Netzwerk aus Multiplikatoren („Wegweiser*innen“) aufbauen, die Informationen zu Angeboten und Hilfen für Familien mit wenig Geld und/oder in besonderen Lebenssituationen weitergeben.
- Organisation von Projekten der Gesundheitsprävention in Kooperation u.a. mit dem Gesundheitsamt, Suchtberatungsstellen und der vhs.

Das sind wichtige Merkmale unseres Präventionsnetzwerks:

- Niederschwelligkeit – die Angebote sollen arme Familien tatsächlich erreichen und von ihnen umfangreich genutzt werden.
- Keine Stigmatisierung, Abbau von Vorurteilen gegenüber einkommensschwachen Familien,
- Abbau von Schamswellen bei den Familien.

Das sind unsere Rahmenbedingungen vor Ort:

- Netzwerk Kinderchancen und engagierte städtische Institutionen als Basis
- Finanzen gesichert durch Zuschuss Sozialministerium und städtischen Eigenanteil
- Personalstellenanteile der Stadt und von Kinderchancen e.V. zur Umsetzung des Projekts
- Lebendiges Gemeinwesen mit viel Engagement

Das sind unsere Partner:

- Mitglieder des Verein Kinderchancen
- Städtische und öffentliche Institutionen
- Wohlfahrtsverbände
- Singener Vereine
- Private Anbieter und Sponsoren

Da stehen wir heute:

- Die KiJu-Karte wird seit November 2019 ausgegeben und umfasst ein umfangreiches und vielfältiges Angebot (über 200 Angebote von über 70 Kooperationspartner*innen).
- Knapp 700 Kinder und Jugendliche hatten 2020 bereits eine KiJu-Karte.
- Die Karte ist bei über 40 offiziellen und inoffiziellen Ausgabestellen erhältlich.
- Die Karteninhaber*innen werden regelmäßig per Newsletter über die aktuellen Angebote informiert.
- Über 60 Wegweiser*innen sorgen bereits für niederschwellige Informationen und Inanspruchnahme der Angebote der KiJu-Karte sowie weiterer Unterstützungsmöglichkeiten.

Da wollen wir in 3 Jahren stehen:

- Weitere Kooperationspartner*innen sind hinzugekommen und das Angebot der KiJu-Karte ist noch vielfältiger geworden.
- Der weitaus größte Teil der Leistungsberechtigten nutzt die KiJu-Karte und ihre Angebote.
- Effekte der Integration von benachteiligten Kindern und Jugendlichen sind spürbar.
- Das Netzwerk Singener Wegweiser*innen ist noch größer und engmaschiger.

Ansprechpartner:

Herr Martin Burmeister (Martin.Burmeister@singen.de)